

## DIE HEILIGE ANGELA UND DIE HEILIGE URSULA EIN NETZ FÜR EIN INTERNATIONALES STUDIENZENTRUM ON LINE

### Entwurf des Projektes

Das internationale Studienzentrum „Sant’Angela e Sant’Orsola“ setzt sich als kulturelles System in die Lage, im Netz einen Komplex von Systemen zu verbinden, die auf verschiedenen Ebenen der Gesellschaft schon wirksam sind.

Im Besonderen:

- die verschiedenen Gemeinschaften geweihten Lebens, die sich im Charisma der heiligen Angela (wieder)erkennen, mit der Zielsetzung, medienwirksamer Bezugspunkt zu werden, der die Initiativen der Ursulinen weltweit sichtbar machen soll
- die Forschungsarbeiten, die den wesentlichen Beitrag für die Emanzipation der Frau gemäß der Neuerung des Evangeliums unterstreichen, der von der heiligen Angela, von den Compagnie di Sant’Orsola und vom Ursulinenorden angeboten wird
- die akademische Welt, die in den letzten Jahren umfangreiche Studien der „Geschichte der Frau“ gewidmet hat, ausgehend von der religiösen Inspiration
- Die Gesellschaft, verstanden als Nutznießerin der spirituellen und sozialen Aktivitäten, die die Welt der Ursulinen täglich bietet
- Die Vereinigungen, die Organe und die Bewegungen, die für den Aufstieg und für die Wahrung der Würde der Frau tätig sind, sei es im sozialkulturellen wie im kirchlichen Bereich
- Die Welt der Schule und der Erziehung mit Berücksichtigung der besonderen pädagogischen Berufung der Ursulinen als religiöse Erzieherinnen, mit einer besonderen Aufmerksamkeit, den Dialog zwischen den Erziehern und den jungen Menschen, zwischen diesen und den Eltern zu fördern
- Die Einrichtungen, deren Ziel es ist, das Zeugnis der christlichen Laien in der Welt mit ihrem eigenen pädagogischen und erzieherischen Beitrag im Alltag und im Gewöhnlichen des Lebens und der Beziehung zu stützen
- die Gemeinschaft der „internauti“, nämlich der üblichen Web-Navigatoren

Die Aktivitäten des Zentrums können schematisch in drei Blöcke unterteilt werden, die sich jedoch überschneiden: ein „interner“ Block aus der Welt der Ursulinen, ein anderer „externer“ Block, der sich auf die Gesellschaft bezieht, in der wir leben, und ein dritter, den wir „studio“ nennen werden, mit Bezug sowohl auf die Welt der Ursulinen als auch auf die akademische Welt.

In Bezug auf den ersten Block versteht sich das Zentrum vor allem als Resonanzboden der spirituellen, pädagogischen, pastoralen und sozialen Problemfelder, die die Ursulinen im Orden oder in der Welt in den verschiedenen Kontinenten erleben.

Es dient also der Verbreitung und Vernetzung der verschiedenen Erfahrungen, damit alle davon profitieren können, als eine Art multinationaler „Schatztruhe“ der verschiedenen Ursulinen-Familien, die all das zur Verfügung stellt, was als Bestes geschaffen wurde, damit alle Zugang haben.

Der Sinn könnte sein, die wenigen vorhandenen Energien nicht zu vergeuden, indem man von sich aus das tut, was schon von anderen gemacht worden ist, als vielmehr die Erfahrungen mit der besonderen Ausprägung des gemeinsamen Charismas zu nutzen, um es zu verbessern und wieder in Umlauf zu bringen.



Was den zweiten Block betrifft, den „externen“, sieht sich die Website in erster Linie als virtuelles „Schaufenster“ der vielfältigen Tätigkeiten dieser Welt. Jeder, der jetzt ins Internet geht, sieht, was programmiert und von den verschiedenen Gemeinschaften erstellt wurde. Zudem findet er die Links und die E-Mail-Adressen der Ursulinen aller Länder.

Einen separaten Diskurs verdient der Sektor, den wir mit „studio“ definiert haben. Das Zentrum versteht sich als Angelpunkt der Synthese und der Anregung, indem es die unentbehrlichen Instrumente des Studiums, der Beratung und der Materialien bereitstellt als Unterstützung der verschiedenen Initiativen oder Werke, die in den verschiedenen und einzigartigen Realitäten begonnen werden. Es ist selbstverständlich, dass besondere Aufmerksamkeit auf das geistliche Erbe der heiligen Angela gerichtet wird, das in der reichen und vielfältigen Welt der Ursulinen zum Ausdruck kommt. Dafür werden die Forschungen, die verschiedensten Veröffentlichungen, die sich auf S. Angela Merici und ihre Bezugspersonen (die hl. Ursula, die hl. Katharina von Alexandrien, usw.) beziehen und in Italien und im Ausland herausgegeben wurden, kulturelle und soziale, gesammelt, katalogisiert und on line verbreitet. Eine besondere Beachtung wird auch den Heiligengestalten gewidmet oder solchen, die besonders hervorstechen und in dieser Welt zur Reife gekommen sind.

Ein tragendes Argument der Studien wird auch die Zeitgeschichte sein, nämlich die im 18. und 19. Jahrhundert wieder gegründeten oder neu entstandenen Gemeinschaften, betrachtet in ihrer Besonderheit, aber auch in ihrer gegenseitigen Ergänzung.

Aufgabe des Zentrums wird es zudem sein, die Beziehungen zur akademischen Welt zu koordinieren, indem es sich als Sammelpunkt für die Studien im Zusammenhang mit dem besonderen Aspekt der Emanzipation der Frau versteht, ausgehend von der religiösen Inspiration, die in der Bedeutung der Merici und ihres Werkes auf dem Gebiet der „Geschichte der Frau“ gegeben ist.

Zielsetzungen:

1. die Schaffung einer internationalen „ursulinischen“ Datenbank
  - a) Initiativen, die von den verschiedenen Kongregationen und Instituten der ganzen Welt in Gang gesetzt werden
  - b) Beiträge (zur Ausbreitung, zum Apostolat, zu den Forschungen), die die verschiedenen Kongregationen veröffentlichen
  - c) Diener Gottes, Selige und Heilige der verschiedenen Gemeinschaften und Kongregationen, in Beziehung zum Charisma der heiligen Angela Merici
  - d) Eine Website, die die Links der Webseiten der Ursulinen sammelt
  - e) Eine Seite mit allen E-Mail-Adressen, um die Kontakte zwischen den verschiedenen Gemeinschaften und Instituten zu erleichtern
2. eine Zeitschrift in sechs Sprachen on line gründen (italienisch, englisch, französisch, deutsch, spanisch und portugiesisch), die die Zusammenfassung der Studien, die im Zentrum zusammenlaufen und im Web zur Verfügung gestellt werden, sammeln und verbreiten soll.
3. die wichtigsten Quellen der Dokumente und Biografien in Bezug auf die heilige Angela (Nazari, Gondi, Faino, Doneda) on line herausgeben. Von besonderem Interesse wird die Herausgabe des „Secondo libro della Compagnia“ sein.



4. Bild- und Medienmaterial in Bezug auf die Themen, die für das Zentrum von Interesse sind, sammeln und on line setzen
5. den internationalen bibliografischen Katalog erstellen und aktualisieren
6. eine Datenbank aller universitären Fakultäten und aller Wissenschaftler, die sie innehatten oder sie innehaben
  - a) zur Geschichte der Emanzipation der Frau in ihren sozialen und religiösen Aspekten
  - b) zum geistlichen Erbe der heiligen Angela, wie es sich in sozialer Hinsicht im Laufe der Jahrhunderte in der Welt verkörpert hat.
  - c) zu symbolischen Bezugspersonen aus der mericanischen Welt (hl. Ursula und hl. Katharina von Alexandrien)
  - d) zur Geschichte der verschiedenen Gemeinschaften und Institute der Ursulinen
  - e) über Heiligengestalten oder Personen von großer Bedeutung (Gründer, Gründerinnen etc.), aus der ursulinischen Welt
  - f) über die ursulinische Pädagogik
  - g) über die weiblichen Lebensbedingungen in der gegenwärtigen Welt
7. Die Kontakte zwischen den Gemeinschaften und Instituten und den Wissenschaftlern fördern
8. Studien und internationale Tagungen fördern.

